

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PR-08/2012

Der Informatiker Marc Alexa erhält den Technikwissenschaftlichen Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Berlin, 4. Mai 2012. Der Technikwissenschaftliche Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, gestiftet von dem Unternehmen BIOTRONIK, ging heute an den Informatiker Prof. Dr. Marc Alexa (TU Berlin, Toronto). Mit der Auszeichnung würdigt die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften die Arbeiten des Informatik-Professors zu intuitiven Benutzerschnittstellen für die Erzeugung dreidimensionaler Objekte als wegweisende Durchbruchinnovation.

„Ich freue mich sehr über diesen Preis. Insbesondere, weil er klar zeigt, dass sich Arbeit über die Grenzen von Disziplinen und mit direktem Praxisbezug eben doch lohnt“, sagte der Preisträger im Rahmen der festlichen Verleihung. Grundlage seiner Arbeiten zu intuitiven Benutzerschnittstellen für die Erzeugung dreidimensionaler Objekte sind neue Algorithmen und Datenstrukturen für Flächen und deren Deformation. Diese ermöglichen auch Laien eine realistische Computergraphikgenerierung auf der Basis von skizzierten Linien und Drag & Drop-Metaphern. Auch seine Arbeiten zur punktbasierten Repräsentation graphischer Objekte waren bahnbrechend. „Seine Ergebnisse sind von großer praktischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Sie werden heute von der Animationsindustrie, unter anderem von Disney, und industriellen Ingenieursunternehmen im Alltag verwendet“, stellte ein Mitglied der Preisträgerfindungskommission heraus. Prof. Dr. Marc Alexa ist mit 37 Jahren bereits ein herausragender Wissenschaftler und eine international führende Persönlichkeit in der Informatik, insbesondere im Bereich der Computergraphik.

Marc Alexa wurde bereits mehrfach für seine Forschungen ausgezeichnet, darunter mit dem Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Der studierte Informatiker promovierte an der TU Darmstadt, an der er vor seinem Ruf an die TU Berlin im Jahr 2005 bereits eine Juniorprofessur innehatte. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Darstellung, Modellierung und Entwicklung von dreidimensionalen Modellen sowie deren intuitive Benutzeroberflächen.

Der **Technikwissenschaftliche Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften** wird für herausragende technikwissenschaftliche Leistungen junger Ingenieur/innen und Wissenschaftler/innen in der Forschung oder Wirtschaft mit einem Preisgeld von 10.000 Euro, gestiftet von dem Unternehmen BIOTRONIK, verliehen. Erstmals wurde er 2010 an Dr. Till Schlösser, den Erfinder der kleinsten jemals hergestellten dynamischen Speicherzelle, vergeben.

Bildmaterial zu Marc Alexa ist unter http://www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/2010/oktober_2010/medieninformation_nr_2892010/fotogalerie verfügbar.

Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leitung Referat Information und Kommunikation
Gisela Lerch
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366
E-Mail: lerch@bbaw.de